

Regionale Energieversorgung



Kurzkonzept nachhaltiges Zschadraß

Dieses kommunale Energie-(Konzept) soll die Gemeinde Zschadraß in die Lage versetzen ihre derzeitige Energieverbrauchsstruktur

- durch rationelle Energieverwendung
- durch rationelle Energieumwandlung
- durch den Ausbau regenerativer Energien

Kurz-, mittel-, und langfristig so zu beeinflussen, dass der Primärenergieverbrauch und somit in der Folge auch die Luftschadstoffbelastung der Gemeinde gesenkt wird. Weiteres Ziel ist die Energieversorgung der Gemeinde immer unabhängiger von Externen bis hin zur Eigenversorgung zu gestalten um zukünftig unabhängig von äußeren Einflüssen eine eigene Preis- und Versorgungspolitik gestalten zu können.



Erste Handlungsfelder

1. Holzhackschnitzelheizung

Umstellung der alten Schulheizung von Öl- auf Holzhackschnitzel. Dabei Schaffung eines HKW, dass die gesamten Gebäudekomplexe des Schulsport und Verwaltungszentrums zentral versorgt. Die im Bau befindliche Turnhalle wird bereits planungsmäßig mit einer 70 m Trasse angeschlossen.

2. Biomassehof Raschütz

Ein Modelprojekt mit dem Ziel der lokalen Energieautarkie der Region mit dem Einsatz von regenerativen Energien in der Kommune.

3. Biogasanlage Skoplau

Abwärme für Heizung der Schloßanlage Podelwitz



Sportarena „Arche“ im Rohbau



Die Halle zeichnet sich durch den Einsatz regenerativer Energien aus



Photovoltaikanlage Sportarena



Anlage erzeugt den benötigten Strom (17,1 KW)



Schichtenspeicher und Heizungsunterstützung für Warmwasserversorgung der Sportarena



Technikräume als Wärmespeicher (Prinzip Gewächshaus)



Technikraum Sportarena



- die Polycarbonatpaneele sind lichtdurchlässig
- die seitliche Lichtdurchflutung spart bei normaler Wetterlage die künstliche Beleuchtung am Tag



Kinder der Grundschule Hausdorf in der Halle



Sporthalle benötigt ca. 33% Energie von herkömmlichen Sporthallen



Südgiebel mit Eingangsportal der Sportarena „Arche“



Betriebskosten:
Wärmeversorgung:
Thermische Wärme:
170 MW/h
6000 €/Jahr
0,035 €/Kilowattstunde
Strom für Gebläse:
20.000 KW/h
3800 €/Jahr
Licht und Allgemein:
15000 KW/h

2 Feld Sporthalle



Verwaltungs-, Schul-, Kita- und Sportzentrum Hausdorf



Nahwärmeversorgungsnetz



Umrüstung von Öl auf Holzhackschnitzel



Der alte 150 KW Ölkessel wird durch 300 KW Holzhackschnitzelkessel abgelöst



Holzhackschnitzelbunker Heizanlage Schulverwaltungszentrum



Pappelallee zur Holzhackschnitzelgewinnung

zwischen 40 und 60 Jahre alt



Wir benötigen ca 750 bis 900 Schnitttraummeter pro Jahr für die Heizanlage.

Das Prinzip der Stiftung ist, nicht mehr als 20 km im Umkreis als Holzeinzugsgebiet zu nutzen.

22/02/2006



Windschutzstreifen



Buschwerk und Obstgehölze als Ausgleichsmaßnahme für die gefälltten Pappelalleen

06/02/2007



Weidenplantage



Landwirte haben langfristige Lieferverträge für die Heizanlage am Schulverwaltungszentrum



Mobiler Holzhäcksler



Einsatz in einer Weidenplantage

03/03/2006



Großraumschredder



Großraumschredder



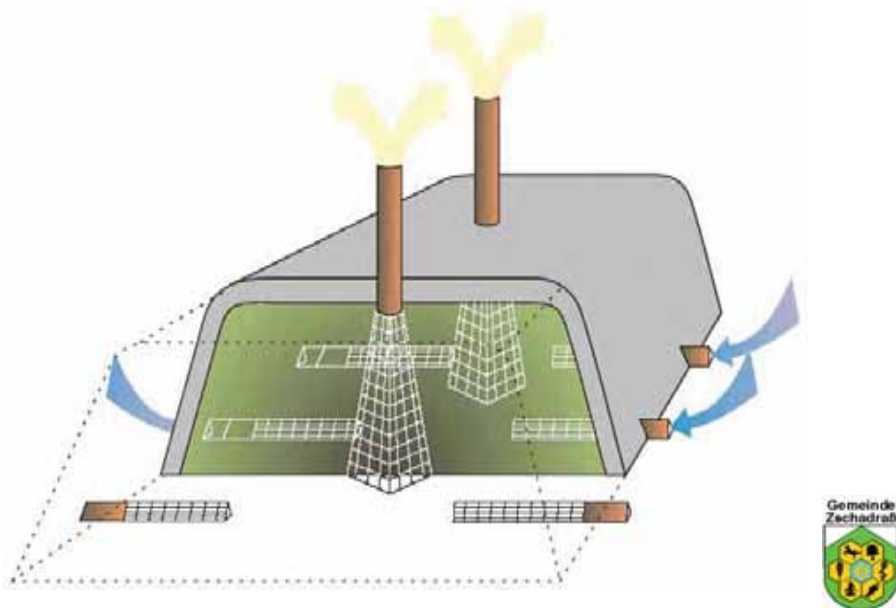
Mobiler Hacker



Holzhackpyramide



Domlüftungsverfahren (Schema)



Gemeinde Zschadraß erhielt im Herbst 2007 den Titel

European Energy Award



Thema / Energiewirtschaft

Beispiel Zschadraß:

„Wir haben uns für die Teilnahme am EEA entschlossen weil wir die bisherigen Aktivitäten bezüglich der Energieeinsparung in der Gemeinde so einer gründlichen Prüfung und Zertifizierung unterziehen wollen. Der Energy Award wird für uns ein Kontrollsystem und weiterer Leitfaden für die Energieeinsparung sein. Das Thema Energieeinsparung/ Energieoptimierung/ Energieeffizienz steht bei uns an erster Stelle – denn es ist der Schlüssel für den finanziellen Handlungsspielraum jeder Kommune. Am EEA beteiligen wir uns,

European Energy Award

um die eigene Wertschöpfung der regionalen Energieressourcen voranzubringen (vorrangig regenerative Energien) und gleichzeitig Verantwortung für die zukünftigen Generationen zu übernehmen. Es ist unsere Pflicht, ihnen eine intakte Umwelt zu hinterlassen. 20 Jahre nach dem Reaktorunglück von Tschernobyl sollte man seine Lehren aus einer verfehlten Energiepolitik gezogen haben.“

Gründung der Ökologisch Sozialen Bürgerstiftung 2004

Der Zukunft eine Chance

Sitz: Hauptstraße 38
 OT Hausdorf
 04680 Zschadraß
 Tel.: (034381) 8 31 28
 Fax: (034381) 8 31 08
 buergerstiftung-zschadrass@t-online.de

www.zschadrass.de
 Sparkasse Muldental
 BLZ: 860 502 00
 Kto.-Nr.: 10 100 60 607

Stiftungsvorstand:
 Werner Nold
 Matthias Schmiedel

Stiftungsrat:
 Jürgen Uhlig
 Tina Friedemann
 Jan Gumpert



Präambel

Eine starke Lobby sagt, ökologische Nachhaltigkeit bringt Menschen um Lohn und Brot.

Aber eine große Zahl Menschen der Industrieländer spürt, hemmungsloser Konsum bringt sie um alles, was Wert hat.

Wahr an diesem Dissens ist:

Ohne ökologische Nachhaltigkeit keine zukunftsfähige Arbeit.

Ebenso wahr ist:

Ohne Arbeit keine ökologische Nachhaltigkeit.

Die Stiftung soll dazu dienen, aus diesem Dissens ein Konsens zu gestalten.

Wir wollen mit ökologisch nachhaltigen Energien- und Stoffkreisläufen sozial verträgliche Arbeitskreisläufe anschieben und mit dieser alten, aber vergessenen Form der regionalen ökologischen Wertschöpfung Menschen am Rande der Gesellschaft zu Arbeit und Brot verhelfen.

Die Sonne spendet reichlich Kraft dazu.

Wir wissen, dies wird nur im bescheidenen Maße gelingen.
Aber vielleicht ist diese Bescheidenheit Schlüssel zum Erfolg.



Kleinbus fährt mit Rapsöl

(Ökologische Stiftung)

3 Busse fahren in der Woche für Ganztagschulen und Kita's,
am Wochenende für Sportvereine



Photovoltaikanlage (Ökologische Stiftung)



Photovoltaikanlage (Ökologische Stiftung)



Photovoltaikanlage (Ökologische Stiftung)



Thermische Solaranlage Sportjugendhaus Zschadraß (Ökologische Stiftung)



Die erzielten Einsparungen werden für die Kinder- und Nachwuchsarbeit des Vereins zur Verfügung gestellt. Im Jahre 2008 soll durch die Stiftung am gleichen Objekt eine Brauchwasseranlage installiert werden.



Photovoltaikanlage (Verein Ländliches Leben)

Sonnenenergie für Kinder



Die Anlage wird sich in ca. 8 Jahren refinanzieren haben und die dadurch erzielten Einspeisevergütungen sollen die Elternbeiträge für die Kindereinrichtungen senken.



Private Investitionen im Bereich Photovoltaikanlagen



Private Investitionen im Bereich Photovoltaikanlagen



Private Investitionen im Bereich Photovoltaikanlagen



Photovoltaikanlage ist gleichzeitig Dachdeckung

Wirtschaftshof Zschadraß



Photovoltaikanlage ist gleichzeitig Dachdeckung

Wirtschaftshof Zschadraß



Dach ca 320 m²

Einfache Dachdeckung ca 100T€

Photovoltaik als gleichzeitige Dacheindeckung 260T€

In 16 Jahren durch ??? ist das Dach bezahlt





Windradstandort Wachhübel

in Bockwitz



Gemeinsam mit einem privaten Betreiber hat die ökologisch-soziale Stiftung und der Verein Ländliches Leben ein 2,2MW Windrad errichtet.



Pflanzen der Miscanthus



Chinaschilf/ Miscanthus Sinesis
Giganteus Chinaschilf

Herkunft: China, Japan, fernöstliche GUS

Pflanzenhöhe: je nach Bodenverhältnis
30 – 140 cm

Brennwerte: 1 kg Miscanthus ~ 16 - 18
Mega-Joule

2,5 kg Miscanthus ~ 1 kg Heizöl

1 ha Miscanthus (ca. 20t) ~ 8000 kg
Heizöl



NEUE ENERGIEN COLDITZ

Windstromer GmbH

ökologisch soziale
Stiftung Zschadraß

Ländliches Leben e. V.

